

Der DFB mit seinen Regional- und Landesverbänden möchte beispielhaft faires Verhalten auszeichnen. Dadurch soll dem Fair play im Fußball wieder mehr Gewicht verliehen werden.

Die beteiligten Verbände benötigen dazu die Mithilfe aller Fußballinteressierten.

Sie fordern deshalb auf, mit dem umseitigen Formular beispielhaft faires Verhalten von Spielern, Trainern, Betreuern und sonstigen Vereinsmitarbeitern zu melden.



Unter Fair play ist zum Beispiel zu verstehen, daß

- ☛ ein Spieler/Trainer eine Schiedsrichterentscheidung zu Ungunsten der eigenen Mannschaft korrigiert,
- ☛ ein Stürmer eine erfolgversprechende Aktion abbricht, um einem verletzten Gegenspieler zu helfen,
- ☛ ein Trainer/Spieler in bemerkenswerter Art und Weise einen oder mehrere andere Spieler seiner Mannschaft zu fairem Verhalten auffordert,
- ☛ ein Trainer einen auffällig unfairen Spieler, auch wenn dieser noch nicht von einem Feldverweis bedroht ist, auswechselt,
- ☛ ein gefoulter Spieler durch eine demonstrative Geste gegenüber dem foulenden Spieler aufkommende Emotionen beruhigt,
- ☛ ein Vereinsmitarbeiter sich bemüht, Zuschauer zu fairem Verhalten zu veranlassen.

Um solches Verhalten auszeichnen zu können, benötigen die Verbände neben den im Kopf des Formulars erfragten Daten eine genaue Schilderung der Aktion, in der auch die Namen der fairen Spieler/Trainer... genannt sind. Außerdem ist die Anschrift desjenigen einzutragen, der die Meldung abgibt.

Die Meldung ist zu senden an:

(Anschrift/Telefon Fair play-Beauftragter Landes-/Regionalverband)

Fair play-Beauftragter

**Fußball- und Leichtathletik-Verband
Westfalen e. V.**

Geschäftsstelle / Herr Beyer
Jakob-Koenen-Str. 5

59174 KAMEN

Spielleiter/Staffelleiter

Achtung: Mitmachen lohnt sich!

Jede eingehende Meldung wird an einer DFB-Auslosung teilnehmen.
Es gibt tolle Preise zu gewinnen.